

Einbauanleitung

Link 710

Vor Einbau bitte die Remotefähigkeit des Tachografen mit Hilfe der Typ (1381) bzw. Release-Nummer bei unserem Support erfragen (VDO-Tachos ab Vers. 1.3a und Stoneridge ab Release 7.3):

+49 3641 22778 595 oder support@dako.de

Zur Montage benötigt:

Tacho-
Prüfgerät

Werkstatt-
karte

§57b zertifizierter
Mitarbeiter

ggfs. einen 120 Ohm
Widerstand

Folgende Informationen sind bei der Abschlusseinbaukontrolle bereitzuhalten:

Tachograph muss VOR Installation kalibriert sein!
(Kennzeichen/Fahrgestellnummer)

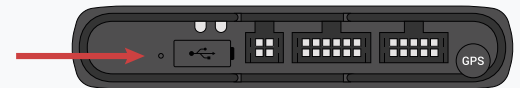
Seriennummer Link 710: _____

Bei Umbau aus einem Altfahrzeug muss ein Reset durchgeführt werden. Dazu Zündung einschalten und anschließend den Resetknopf für 8 Sek. gedrückt halten.

Kennzeichen: _____

Tachotyp-Nr.: _____

Bitte ausfüllen und nach Montage an den Kunden aushändigen!



- Schließen Sie CAN H (orange/schwarz) an PIN C5 des roten Steckers an.
- Schließen Sie CAN L (orange/braun) an PIN C7 des roten Steckers an.
- Falls keine Vorverkabelung an C5 und C7 besteht, bitte eine Kabelbrücke (grau) von C7 auf C8 herstellen (Widerstand prüfen!) (Abbildung 1.1)
- Schließen Sie das Info-Kabel (blau/grün) an den PIN D8 des braunen Steckers (Abbildung 1.2) an.
- Folgende Tachokonfiguration vornehmen:

für VDO (Prüfgerät und Werkstattkarte)

- CAN2 deaktivieren und wieder aktivieren
- CAN2 Remotedownload deaktivieren und wieder aktivieren
- CAN2 Baud-Rate auf 250 kBd setzen

für Stoneridge (Werkstattkarte und Tacho)

- CAN-Auswahl auf „C“
- D8-Protokoll SER/SRE

- Sollte FMS-Übertragung (Tankfüllstand, Verbrauch, etc.) gewünscht sein, so schließen Sie den FMS-CAN parallel zu C5 und C7 an. Der Widerstand zwischen CAN H und CAN L muss 60 Ohm betragen (Abbildung 1.3). Ob FMS gebucht wurde, können Sie bei unserem Support erfragen.
- Bitte mit dem DAKO-Support Kontakt aufnehmen, bevor Linkbox und Tachograf wieder verbaut werden. Vor der Kontaktaufnahme sicherstellen, **dass das Fahrzeug wenn möglich im Freien steht** sowie die **Zündung eingeschaltet** ist.

+49 3641 22778 595 (Mo - Fr 7:30 bis 17:30 Uhr)

Abbildung 1.1: Mit Kabelbrücke, Stecker C

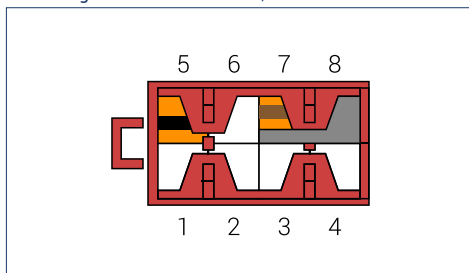


Abbildung 1.2: Tachoinfokabel, Stecker D

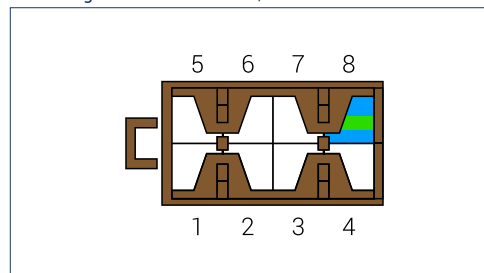
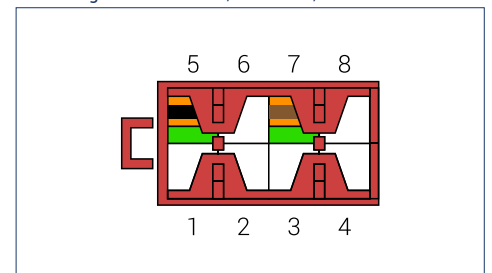


Abbildung 1.3: FMS Kabel, Stecker C, ohne Kabelbrücke



Bitte beachten Sie die Einbaureihenfolge!

Einbauanleitung

Link 710

Stromversorgung:

- Bordspannung 12V / 24V
- Kabel „rot“ an Dauerstrom (30)
- Absicherung (30 und 15) max. 10A
- Kabel „braun“ an Masse (31)
- Kabel „schwarz“ an Zündung (15)
- 3-poligen Stecker in Linkbox stecken

Fehlersuche:

Befestigung und Einbau:

- Keine Abschirmung durch Metallteile
- Abstand von min. 5cm zu Metallobjekten
- Linkbox möglichst waagrecht verbauen
- Beheizte, getönte oder metallbedampfte Frontscheiben können die Funktion beeinträchtigen

Status	Bedeutung der grünen LED	Bedeutung der gelben LED
Aus	Gerät im Standby oder nicht angeschlossen	Kein GSM-Netz
Aus und alle 3 Sek. an	Zündung aus	Kein GSM-Netz
Schnell blinkend	Softwarefehler	SIM oder Modem defekt
Blinkt	Gerät nicht aktiviert	Verbindung wird hergestellt
Ein	Gerät betriebsbereit	Verbindung zu GSM-Netz ok

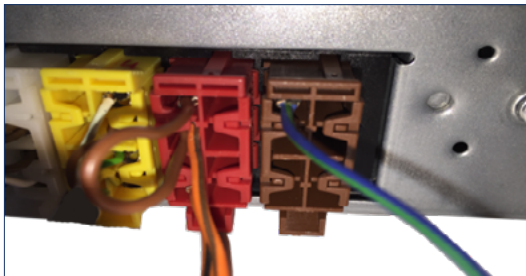
Verkabelung

Variante 1 - keine Vorverkabelung

Am roten Stecker „C“ ist nur die Linkbox mit einer Kabelbrücke angeschlossen, welche den internen Widerstand hinzuschaltet.

Vorab ist zu prüfen, ob der Tachograf einen internen Widerstand besitzt. Dazu ist mit einem Multimeter am Pin C5 und Pin C8 ohne Stecker zu prüfen! Beträgt der Wert 120 Ohm, ist ein interner Widerstand verbaut und dieser kann mit einem Brückenkabel an Pin C7 und C8 hinzugeschaltet werden. Befindet sich der Wert im Mega-Ohm-Bereich, ist kein interner Widerstand verbaut. In diesem Fall muss ein 120 Ohm Widerstand zwischen C5 und C7 eingesetzt werden. Die Kabelbrücke zwischen C7 und C8 entfällt.

Abbildung 2.1



Rückseite VDO Digitaler Tachograf (Foto zeigt Variante mit Kabelbrücke Pin 7 und Pin 8 am roten „C“-Stecker)

Abbildung 2.2



Mit Multimeter prüfen

Abbildung 2.3

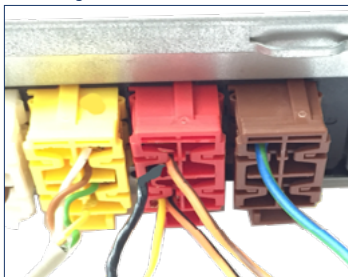


Bei eingeschalteter Zündung muss der Wert 60 Ohm betragen. Bei ausgeschalteter Zündung beträgt dieser Wert 120 Ohm.

Variante 2 – mit Vorverkabelung

Besteht bereits eine Vorverkabelung am C-Stecker, ist der Widerstand zu prüfen.

Abbildung 3.1



Rückseite VDO Digitaler Tachograf

Abbildung 3.2



Mit Multimeter prüfen
Bei eingeschalteter Zündung muss der Wert 60 Ohm betragen. (Abb. 3.3)

Abbildung 3.3



Werden 60 Ohm angezeigt (Abb. 3.3), handelt es sich um eine „Leerverkabelung“, in diesem Fall wäre es zu empfehlen, die Vorrüstung zu entfernen und nach Variante 1 anzuschließen.

Abbildung 3.4

